

IUL regionale Vertretungen

IUF Regional Secretariat for Africa

Traduna Centre, 5th Floor
118 Jorrisen Street, Braamfontein
P.O. Box 31118 Braamfontein 2017
ZA - Johannesburg
South Africa
Regionalsekretärin: Hella Alikuru
Tel.: +27 11 339 4391-3
Fax: +27 11 339 4395
E-mail: iufafrica@lantic.net

IUF Regional Secretariat for Asia and the Pacific

377-383 Sussex Street
room 5, 8th Floor
Labour Council Building
Sydney NSW 2000
Australia
Regionalsekretär: Ma Wei Pin
Tel.: +61 2 9264 6409
Fax: +61 2 9261 8539
E-mail: asia@iuf.org
Web site: www.asianfoodworker.net

IUF Caribbean

c/o Barbados Workers Union
"Solidarity House"
Harmony Hall
St. Michel
P.O. Box 172
Bridgetown/Barbados
Regionalsekretär: LeVere Richards
Tel.: +1 246 426 3492/5
Fax: +1 246 436 6496
E-mail: BWU@Caribsurf.com (Att. LeVere Richards)

Europäische Föderation der Gewerkschaften des Lebens-, Genussmittel-, Landwirtschafts- und Tourismussektors und verwandter Branchen (EFFAT-IUF)

Rue Fossé-aux-Loups, 38
Boîte no 3
B-1000 Bruxelles
Belgique
Generalsekretär: Harald Wiedenhofer
Tel.: +32 2 218 77 30
Fax: +32 2 218 30 18/+32 2 223 46 12
E-mail: effat@effat.org
Web site: www.effat.org

Secretaría Regional Latinoamericana UITA

Wilson Ferreira Aldunate 1229
Oficina 201
CP 11100
Montevideo
Uruguay
Regionalsekretär: Gerardo Iglesias
Tel.: +59 82 900 74 73/+59 82 902 10 48/
+59 82 902 42 11
Tel. + Fax: +59 82 903 09 05
E-mail: uita@rel-uita.org
Web site: www.rel-uita.org

IUF North America

c/o IUF
Rampe du Pont-Rouge, 8
CH-1213 Petit-Lancy (Genève)
Suisse / Schweiz
Regionalpräsident: Gary Nebeker
Tel.: +41 22 793 22 33
Fax: +41 22 793 22 38
E-mail: iuf@iuf.org



IUL-Sekretariat

Internationale Union der Lebensmittel-, Landwirtschafts-, Hotel-, Restaurant-, Café- und Genussmittelarbeiter-Gewerkschaften (IUL)

Rampe du Pont-Rouge, 8
CH-1213 Petit-Lancy (Genève)
Suisse / Schweiz
Generalsekretär: Ron Oswald
Präsident: Paul Andela
Tel.: +41 22 793 22 33
Fax: +41 22 793 22 38
E-mail: iuf@iuf.org
Web site: www.iuf.org



Globale Solidarität

**Internationale Union der
Lebensmittel-, Landwirtschafts-,
Hotel-, Restaurant-, Café- und
Genussmittelarbeiter-Gewerkschaften**

Globale Solidarität

Die Internationale Union der Lebensmittel-, Landwirtschafts-, Hotel-, Restaurant-, Café- und Genussmittelarbeiter-Gewerkschaften (IUL) ist eine internationale Vereinigung von Gewerkschaften, die Arbeitnehmer in den folgenden Bereichen vertreten:

- Landwirtschaft und Plantagen
- Produktion und Verarbeitung von Lebensmitteln und Getränken
- Hotel, Gastronomie, Tourismus und Catering
- Tabakverarbeitung.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1920 ist die **internationale Arbeitnehmersolidarität** der leitende Grundsatz der IUL. In die Praxis umgesetzt wird dieser Grundsatz durch

- Stärkung der Solidarität auf allen Stufen der Nahrungskette
- globale Aktionen zur Verteidigung von Menschen-, demokratischen und Gewerkschaftsrechten
- internationale gewerkschaftliche Organisationsarbeit in transnationalen Konzernen (TNKs).

Stärkung der Mitgliedsverbände

Aufgabe der IUL ist es, Mitgliedsgewerkschaften durch gegenseitige Unterstützung zu stärken. Dies geschieht durch

- Hilfe für Mitgliedsverbände bei der Mitgliederwerbung und Organisationsarbeit sowie bei Konflikten mit Arbeitgebern und Regierungen
- Koordinierung und Durchführung von Solidaritäts- und Unterstützungsaktionen
- Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung und Förderung der Gleichstellung am Arbeitsplatz, in der Gesellschaft und in der Gewerkschaftsbewegung
- laufende gewerkschaftliche Schulungsprogramme, um die Stärke und Unabhängigkeit der Mitgliedsgewerkschaften zu fördern
- Forschungstätigkeiten und Veröffentlichungen.

Internationale Anerkennung und Kollektivverhandlungen

Kein Arbeitnehmer in den von der IUL vertretenen Sektoren – vom Pflanzen des Saatguts über das Einbringen der Ernte, die Verarbeitung und Herstellung von Lebensmitteln, Getränken

und Tabakerzeugnissen bis zu den Cateringdiensten und dem Tourismus – bleibt von der Globalisierung unberührt. Dieser Prozess wird von den transnationalen Konzernen vorangetrieben, die zunehmend die Produktion, den Handel und die Investitionen in der Welt beherrschen und die internationale soziale und politische Agenda bestimmen.

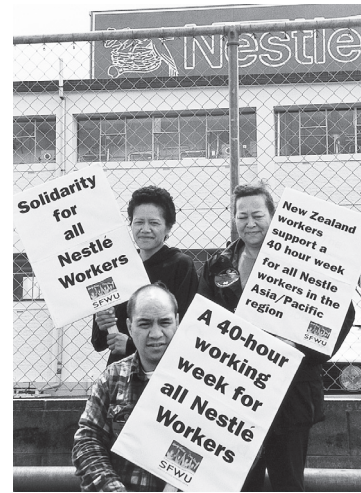
Die IUL ist bemüht, ein internationales gewerkschaftliches Gegengewicht zur Macht der TNKs zu schaffen. Wir kämpfen für **Gewerkschaftsanerkennung auf jeder Ebene, einschließlich der internationalen Ebene**. Wir haben bereits die internationale Anerkennung und Vereinbarungen über die weltweite Einhaltung von Gewerkschaftsrechten bei führenden

Unternehmen in den IUL-Sektoren erreicht. Im Rahmen unseres Kampfes um Anerkennung der IUL und ihrer Mitgliedsverbände auf internationaler Ebene sind wir aber bemüht, diese Vereinbarungen auch auf andere TNKs zu erweitern.

In der globalen Wirtschaft von heute müssen unsere Ziele international vereinbarte Rechte und Normen in den globalen Unternehmen sein.

Verteidigung der Gewerkschafts-, Menschen- und demokratischen Gewerkschaftsrechte

Für die IUL ist die aktive Verteidigung der Gewerkschafts-, Menschen- und demokratischen Rechte keine bloße Ergänzung, sondern unauflöslicher Bestandteil ihrer laufenden Arbeit. Die Verteidigung dieser Rechte ist für die Gewerkschaftsbewegung eine entscheidende Klassenfrage, denn die Arbeitnehmer können sich nicht zur Wahrnehmung ihrer Interessen zusammenschließen oder ihre erkämpften Siege verteidigen, wenn grundlegende Rechte verletzt werden oder unsicher sind. Die IUL unterstützt aktiv Bewegungen in aller Welt, die gegen



Unterdrückung kämpfen. Wir reagieren international auf jeden Angriff gegen unsere Mitgliedsverbände und die Gewerkschaftsbewegung. Wir treten für Bündnisse mit Menschenrechts-, Umwelt-, Verbraucher- und anderen Organisationen der Zivilgesellschaft ein, die unsere Ziele und Grundsätze teilen.

Starke Gewerkschaften - Sichere Arbeit - Gesunde Ernährung

In der Satzung der IUL sind die grundlegenden Prinzipien der Nahrungsmittelpolitik der IUL verankert, vor allem unser Eintreten für eine angemessene Versorgung aller mit sicheren, erschwinglichen Nahrungsmitteln. Als weltweiter Gewerkschaftsverband sind wir der Überzeugung, dass zwischen starken Gewerkschaften, Sicherheit und Gesundheit der Verbraucher und der Umwelt ein unmittelbarer Zusammenhang besteht.

Wo den Arbeitnehmern das Recht auf Bildung einer Gewerkschaft und die Kontrolle über Sicherheit und Gesundheit verweigert werden, kann es für die Verbraucher keine Garantien für eine sichere Ernährung geben. Die Festigung der gewerkschaftlichen Stärke am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft ist deshalb eine unerlässliche Voraussetzung für eine Reform der Produktion und des Verbrauchs von Nahrungsmitteln.



Wir treten für menschenwürdige Lebensbedingungen all jener ein, die die Nahrungsmittel, die wir alle zum Leben benötigen, pflanzen, ernten, verarbeiten, zubereiten und servieren. Deshalb sind die IUL und ihre Mitgliedsverbände auf internationaler und nationaler Ebene aktiv, wenn es um Fragen der Ernährungspolitik, einschließlich der Sicherheit und Qualität der Nahrungsmittel, der Ernährungssicherheit und internationaler Handelsbeziehungen und Investitionen, geht.